

Corona und Ich – Teil II

22. März bis 28. September 2022
Treffpunkt 50plus



Corona und Ich – Teil II

Seit über zwei Jahren bestimmt nun ein kleines Virus unser Leben und die Politik.

Immer neue Virusvarianten, immer neue Wellen, immer neue Maßnahmen machen den Menschen weltweit zu schaffen.

Die Pandemie hat Schwachstellen des Gesundheits- wie des Bildungssystems offengelegt, wirtschaftliche Abhängigkeiten zum Problem werden lassen und soziale Verwerfungen verschärft. Das Virus ist eine Herausforderung für jede und jeden, eine Herausforderung für die ganze Weltgesellschaft.

Die Pandemie hat somit deutlich gezeigt, dass eben nicht alles gut ist, wie es ist.

Das Virus fordert uns dazu auf, neu darüber nachzudenken, was ein gutes Zusammenleben ausmacht und was es dazu braucht.

Über diese Fragen wollen wir uns in dieser Veranstaltungsreihe austauschen.

Wir laden Sie ein, mit Expertinnen und Experten ganz unterschiedliche Aspekte dieser Pandemie zu betrachten und darüber zu diskutieren, was ein gutes Leben in einer guten und gerechten Welt ausmachen kann.

Auf diesen Austausch mit Ihnen freuen wir uns!

Ursula Werner, Studienleiterin treffpunkt 50plus,
Evangelische Akademie Bad Boll

Wolfgang Mayer-Ernst, Studienleiter Evangelische
Akademie Bad Boll

Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.
Wir bitten aber um eine Reservierung unter:
Miriam.Bender@Ev-Akademie-Boll.de

Mit freundlicher Unterstützung von
BW-Bank und Landeshauptstadt Stuttgart

Dienstag, 22. März 2022

17:30 CORONA UND DIE FRAGE NACH GOTT

Theologische Fragen in Pandemiezeiten
Einführung und Diskussion
Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Moderation: Wolfgang Mayer-Ernst

Corona ist auch eine Herausforderung an Kirche und Theologie.

Corona hat zum einen das Gemeindeleben ausgebremst, ist eine große Aufgabe für die Seelsorge und so auch eine ernste Herausforderung an die Theologie.

Wurden in früheren Zeiten Seuchen oft genug als „Strafe Gottes“ hingenommen, stellt sich heute angesichts der Pandemie eher die Frage nach Gottes Allmacht, nach Gottes Liebe und nach dem „Gutsein“ von Gottes Schöpfung. Wie können wir Gott, Gottes Liebe und Gottes gute Schöpfung zusammendenken mit dem Coronavirus?

Montag, 28. März 2022

17:00 CORONA UND DIE ETHIK

Medizinethische Fragen in der Pandemie
Einführung und Diskussion
Dr. Bernhard Preusche
Moderation: Ursula Werner

Corona wirft jede Menge ethischer Fragen auf. Vor allen Dingen die Medizinethik ist gefordert angesichts des einsamen Sterbens von Covidpatienten, aber auch mit Blick auf ein übermäßig gefordertes medizinisches Personal. Es stellen sich Fragen nach der Priorisierung beim Impfen, die Impfpflicht wird diskutiert und auch ethische Grenzfragen wie die Triage musste diskutiert werden. Und vor allen Dingen wird unsere Gesellschaft sich fragen lassen müssen, ob unser Gesundheitssystem mit dem ständigen Blick auf die Bilanzen für solche Herausforderungen wie eine Pandemie gut genug aufgestellt ist.

Montag, 4. April 2022

17:30 CORONA UND DIE JUGEND

Wo waren und sind die Freiräume für junge Menschen?

Einführung und Diskussion

Cornelie Eßlinger-Graf

Moderation: Wolfgang Mayer-Ernst

Online-Unterricht und geschlossene Clubs, kein Kino und keine Konzerte. Für junge Menschen war und ist es in der Pandemie schwer, sich zu treffen. Es fehlten die gewohnten Orte, an denen man für sich war. Und so traf man sich eben an den wenigen Orten, an denen es noch möglich war, unter Leuten zu sein, Gleichaltrige kennenzulernen oder auch mit den Freundinnen und Freunden zu feiern. In der Stadt, in Parks und auf öffentlichen Plätzen. Doch auch dort musste Abstand gehalten werden, gab es Kontrollen. Eine normale Jugend war – zumal für Jugendliche aus beengten Wohnverhältnissen – einfach nicht möglich. Gab es darum in den Innenstädten immer wieder Konflikte? Was brauchen junge Menschen – auch in Pandemiezeiten?

Donnerstag, 28. April 2022

18:00 CORONA UND DIE KULTUR

Kunst-Erlebnisse und Gespräch mit

Joe Bauer

und Dein Theater, Stuttgart

sowie weiteren Künstler_innen

Moderation: Wolfgang Mayer-Ernst und Ursula Werner

In der Kunst- und Kulturszene hat die Pandemie tiefe Spuren hinterlassen. Plötzlich gab es keine Auftritte mehr und nicht nur die finanzielle Basis geriet ins Wanken. Künstler_innen leben auch von der Atmosphäre des Auftritts und den Reaktionen ihres Publikums. Den digitalen Weg beschritten viele. Welche Erfahrungen haben die Künstler*innen

gemacht? Können Live-Auftritte digital ersetzt werden und was bedeutet das für die künstlerische Arbeit der Zukunft?

Eine Talkrunde und erlebbare Kunst machen diese Veranstaltung zu einem besonderen Abend.

Ende gegen 20:30 Uhr

Ort: TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal

Montag, 2. Mai 2022

10:00 ZUKUNFT GESTALTEN – LEBEN NACH CORONA?

Einführung und Diskussion

Annette Faust-Mackensen M.A.

Moderation: Ursula Werner

Im Corona-Lockdown mussten alle auf vieles verzichten: Kinder und Enkelkinder treffen, gemeinsame Aktivitäten mit Freundinnen und Freunden, Sport in der Gruppe und vieles andere mehr. Neues wurde zur Gewohnheit, wie Masken tragen beim Einkauf, in Bussen und Bahnen, Abstand halten zu anderen Menschen. Und das alles so lange, bis die Corona-Krise überstanden ist. Und dann? Wie wird es wohl werden – nach der Pandemie? Was kann für die Zukunft aus ihr gelernt werden?

Montag, 20. Juni 2022

10:00 DIE PANDEMIE STÄRKT DEN AUTORITARISMUS – BEDROHUNG FÜR DIE MENSCHENRECHTE WELTWEIT?

Einführung und Diskussion

Dr. Carola Hausotter

Moderation: Ursula Werner

Corona-Maßnahmen werden von autoritären Regimen instrumentalisiert, um die Meinungs-, Informations- und Versammlungsfreiheit einzuschränken. Notstandsgesetze oder Quarantäne-Verordnungen beschneiden bürgerliche und politische Rechte. Wie wehren sich die Betroffenen und was kann die internationale Gemeinschaft dagegen tun?

Mittwoch, 28. September 2022

17:30 CORONA UND DAS WOHNEN

Wohnräume – Wohnträume

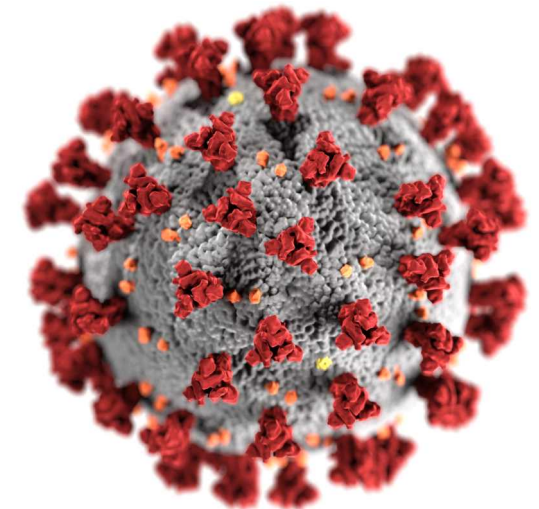
Welche Wohnformen sind zukunftsfähig in Stadt und Land?

Einführung und Diskussion

PD Dr. Anja Reichert-Schick

Moderation: Ursula Werner

Das Thema Wohnen spielt eine wichtige Rolle im persönlichen Alltag und im gesellschaftlichen Diskurs. Während der Pandemie wurde vielen bewusst, wie das eigene Wohnumfeld wirklich gestaltet ist. Hält es z. B. den Erfordernissen von Homeoffice und sozialen Kontakten stand? Manche Menschen sind aufs Land „geflohen“ und wollen auch nicht mehr zurück in die Stadt. Welche Räume sind für welche Bedürfnisse besser geeignet und wo wohnt eigentlich das Glück?



KONTAKT

treffpunkt 50plus
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat Miriam Bender
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 35145930
miriam.bender@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

521222

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.

Wir bitten aber um eine Reservierung unter:
Miriam.Bender@
Ev-Akademie-Boll.de

Mit freundlicher Unterstützung von BW-Bank und Landeshauptstadt Stuttgart.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

treffpunkt 50plus
im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 35145930

ANREISE

Anreise mit dem PKW
Parkmöglichkeit u.a. im Parkhaus im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Anreise mit der Bahn
Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit allen Linien der S-Bahn Richtung Vaihingen bis Haltestelle Stadtmitte, von dort aus zum Treffpunkt Rotebühlplatz nur wenige Meter.

ZIELGRUPPE

Menschen, die ihre Erfahrungen mit Corona und der Pandemiezeit reflektieren möchten und den Austausch suchen über die nötigen Folgerungen für Gesellschaft, Politik und das eigene Leben.

TAGUNGSLEITUNG

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie
Bad Boll

Ursula Werner
Studienleiterin,
Diplom-Gerontologin
treffpunkt 50plus,
Evangelische Akademie
Bad Boll

REFERENT_INNEN UND MITWIRKENDE

Joe Bauer
Schriftsteller, Flaneur,
Kolumnist und Redakteur
der Stuttgarter Nachrichten,
Stuttgart

Cornelie EBlinger-Graf
ehemalige Vorsitzende Richter-
in am Landgericht Stuttgart

**Annette Faust-Mackensen,
M.A.**
Gesundheitsförderung im Alter
im Gesundheitsamt Stuttgart

**Prof. Dr.
Hans-Ulrich Gehring**
Studienleiter Theologie, Digitalisierung der Kommunikation,
Kultur, Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Carola Hausotter

Studienleiterin Friedensethik
und Transkulturalität, Evangelische
Akademie Bad Boll

Dr. Bernhard Preusche

Studienleiter Wirtschaftsethik,
Unternehmensverantwortung
und Global Governance,
Evangelische Akademie
Bad Boll

PD Dr. Anja Reichert-Schick

Leiterin des Themenbereichs
Zukunftsfragen, Wüstenrot
Stiftung, Ludwigsburg

Dein Theater, Stuttgart

BILDNACHWEIS

© Designed by Freepik |
www.freepik.com